

Kampagne Hautschutz



Veränderungen und Erkrankungen der Haut treten im Gesundheitswesen häufig auf.

Das Arbeiten im feuchten Milieu, das Tragen von Handschuhen, oft mehr als 2 Stunden pro Tag und der Kontakt mit Chemikalien und Reinigungsmitteln sind dafür wesentliche Ursachen.

Auf Grund der Relevanz hat die Branchenlösung das Thema als Schwerpunkt aufgenommen und eine entsprechende Kampagne zur Sensibilisierung der Vorgesetzten und Mitarbeitenden erstellt und an den ERFA-Tagen erfolgreich eingeführt.

Wichtige Elemente der Kampagne sind:

- Informationen zur Umsetzung (Powerpoint des ERFA-Tages)
- Informationen und Hautschutzpläne für ausgewählte und besonders betroffene Bereiche (Pflege und Betreuung, Therapie, OP-Bereich, Hausdienst, Wäscherei, Technischer Dienst usw.)
- Poster und Broschüre zur Sensibilisierung der Mitarbeitenden
- Hinweise zur Zusammenarbeit mit Hygiene, Einkauf und Personalärztlichem Dienst
- Hintergrundinformationen zur Auswahl der Schutzhandschuhe

Wichtige Botschaften

Achten Sie auf Ihre Haut!

Ihre Haut ist ein Organ, das den Körper wie ein Schutzmantel vor schädlichen Einflüssen schützt. Bei starken Reizungen wird der Schutzmantel geschädigt, er verliert seine Wirkung und körperfremde Stoffe (Schadstoffe und Infektionskeime) können viel leichter in die tieferen Hautschichten eindringen. Die Folgen können Ekzeme und Allergien sein.

Was kann Ihre Haut schädigen?

Es gibt eine Vielzahl von Belastungen und diese sind je nach Arbeitsbereich sehr unterschiedlich (Gärtner, Küche, Pflege,...) . Als Hauptbelastungen gelten der Umgang mit Chemikalien und Reinigungsmitteln, Feuchtarbeit, das lange Tragen von Handschuhen und die häufige Händedesinfektion.

Wie können Sie sich schützen?

Die Schritte Schützen-Reinigen-Pflegen bilden die Basis. In den bereichsbezogenen Informationen und Hautschutzplänen werden diese detailliert beschrieben.

Massnahmen bei Hautproblemen

Bei Hautveränderungen wie trockene Haut, Rötungen, Schuppung, Brennen, Jucken, etc. wird empfohlen, sofort eine den personalärztlichen Dienst oder eine andere durch den Betrieb bezeichnete Fachstelle aufzusuchen, da die Heilungschancen bei einer Früherkennung am besten sind.

Reinigung und Pflege der Hände inkl. Desinfektion

Die Hände sollen schonend und nur wenn notwendig gewaschen werden, damit die natürliche Schutzfunktion nicht beeinträchtigt wird. Eine hautneutrale Waschlotion soll Seifen vorgezogen werden. Durch die Hautpflege und das Einreiben von Hautpflegemitteln wird die Schutzfunktion der Haut aufrechterhalten, bzw. wiederhergestellt. Regenerierende Hautpflegemittel sind bei allen hautbelastenden Tätigkeiten besonders wichtig, um dem Feuchtigkeitsverlust entgegenzuwirken.

Gegenüber dem Händewaschen kann die Händedesinfektion wesentlich mehr Bakterien abtöten. Auch wird die Haut dadurch weniger belastet. Wir empfehlen, geeignete rückfettende Desinfektionsmittel einzusetzen.

Die richtigen Schutzhandschuhe

Bei Arbeiten mit Chemikalien, z.B. mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln, muss darauf geachtet werden, dass Chemikalienschutzhandschuhe auch bei kurz dauernden Arbeiten- verwendet werden. Achten Sie dabei auf die richtige Anwendung:

- Nur trockene und vorgeschriebene Handschuhe über saubere und trockene Hände verwenden
- Handschuhe nur so lange wie nötig tragen und wechseln, sobald sie innen feucht sind.
- Keine beschädigten Handschuhe verwenden.
- Die Stulpen umschlagen.
- Mehrfachhandschuhe nach Gebrauch zur Trocknung aufhängen sowie Einmalhandschuhe nur einmal verwenden.